

Der Dativ des Zwecks (dativus finalis)

Der Dativ in Verbindung mit *esse* kann auch einen Zweck ausdrücken.
Er antwortet auf die Frage "wozu gereicht mir etwas?".

Bsp.: *Mihi admirationi es.* Du gereichst mir zur Bewunderung.
Du wirst von mir bewundert.
Du findest meine Bewunderung

Häufige Ausdrücke:

	Hilfsübersetzung	deutsche Bedeutung
<i>admirationi esse</i>	zur Bewunderung gereichen	bewundert werden, Bewunderung finden
<i>curae esse</i>	zur Sorge gereichen	am Herzen liegen, auf etwas bedacht sein
<i>dolori esse</i>	zum Schmerz gereichen	Schmerz verursachen
<i>exemplo esse</i>	zum Beispiel gereichen	als Beispiel dienen, ein Beispiel geben
<i>honoris esse</i>	zur Ehre gereichen	Ehre bringen, zur Ehre dienen
<i>invidiae esse</i>	zum Neid gereichen	beneidet werden
<i>laudi esse</i>	zum Lob gereichen	Lob bringen, lüblich sein
	zum Ruhm gereichen	Ruhm bringen, dem Ruhm dienen
<i>odio esse</i>	zum Hass gereichen	verhasst sein, gehasst werden
<i>perniciiei esse</i>	zum Verderben gereichen	Verderben bringen, verderblich sein
<i>praesidio esse</i>	zum Schutz gereichen	zum Schutz dienen
<i>saluti esse</i>	zum Heil gereichen	Heil bringen, heilsam sein
	zur Rettung gereichen	Rettung bringen, zur Rettung dienen
<i>usui esse</i>	zum Nutzen gereichen	Nutzen bringen, nützlich sein

Der dativus finalis wird auch in Verbindung mit anderen Verben verwendet:

auxilio arcessere, mittere, venire: zu Hilfe holen, schicken, kommen

praesidio relinquere: zum/als Schutz zurücklassen

Unterscheide:

- Der Dativ des Vorteils (*dativus commodi*) auf die Frage "für wen?":

Non scholae, sed vitae discimus. Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.

- Der Dativ des Besitzers (*dativus possessivus*) auf die Frage "wem gehört etwas?"

Mihi domus est. (Mir ist ein Haus zueigen.)

Mir gehört ein Haus.

Ich habe ein Haus.

Ich besitze ein Haus.